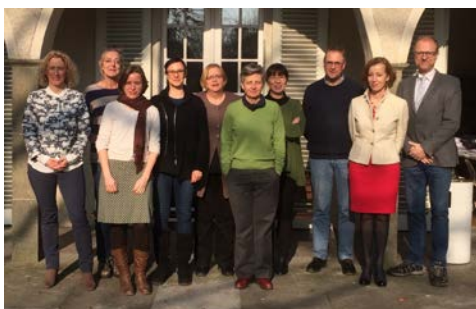


## NEWSLETTER

### Neuer Vorstand nimmt seine Arbeit auf

---



Der neu gewählte Vorstand von ICOM Deutschland nahm am 1. Januar seine Arbeit auf und traf sich Anfang Februar zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung im Institut für Museumsforschung in Berlin. Wir freuen uns auf eine rege und konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten drei Jahren!

Vorstand und Geschäftsstelle ICOM Deutschland, v.l.n.r.: Johanna Westphal, Brigitte Laube, Katrin Hieke, Juliana Ullmann, Beate von Törne, Friederike Waentig, Elisabeth Tietmeyer, Rüdiger Kelm, Beate Reifenscheid, Markus Walz.

Weitere Informationen zum Vorstand und zur Geschäftsstelle finden Sie [hier](#).

### Jahrestagung 2017 – Call for Papers bis 1. April 2017

---



© fotolia, kantver

ICOM Deutschland veranstaltet seine Jahrestagung 2017 gemeinsam mit den ICOM-Nationalkomitees von Island, Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark. Die Tagung findet vom 21. bis 23. September 2017 in Helsingborg, Schweden, statt und widmet sich mit dem Thema „Difficult Issues“ den verschiedensten Herausforderungen der Museumsarbeit. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Wir laden Sie herzlich ein, sich beim **Call for Papers** zu bewerben, und freuen uns über Vorschläge, zum Beispiel zu folgenden Themen: wissenschaftliche und ethische Aspekte beim Sammeln, Ausstellen und Bewahren von Kulturgut, Museen als gesellschaftliche Akteure oder das Verhältnis von Politik und Museen.

Einsendeschluss ist der 1. April 2017. Weitere Informationen zum Call for Papers und zu den Einsendebedingungen erhalten Sie [hier](#).

In diesem Jahr wird unsere Jahrestagung wieder von einem [Blog](#) begleitet. Schauen Sie doch einmal rein, es lohnt sich!

Weitere Informationen zur Konferenz entnehmen Sie bitte unserer [Tagungswebseite](#).

## Gründungsinitiative Blue Shield Deutschland

---



Auf Einladung von Markus Hilgert, dem National Correspondent for the Blue Shield in Germany, fand am 9. Februar 2017 in Berlin der 1. Runde Tisch zur geplanten Gründung des „Deutschen Nationalkomitees Blue Shield“ statt.

Hier wurden gemeinsam die nächsten Schritte auf dem Weg zur Gründung des „Deutschen Nationalkomitees Blue Shield“ geplant und eine einvernehmliche Abstimmung von Zielen, Aufgaben und Struktur des Nationalkomitees erreicht. Neben den potentiellen Gründungsmitgliedern (Bundesarchiv, Deutscher Bibliotheksverband, Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS, ICOM Deutschland, Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz, Deutsche UNESCO-Kommission) nahmen auch Vertreter des Auswärtigen Amtes und des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr an den Beratungen teil.

Blue Shield (International Committee of Blue Shield, ICBS) ist die 1996 gegründete internationale Dachorganisation für den Schutz des Kulturerbes in Kriegen, besetzten Ländern, bei Terrorismus, Naturkatastrophen und bei großen Unglücksfällen. Seit dem kriegerischen Balkankonflikt 1991-2001 und den damit verbundenen Zerstörungen wurde die Bedeutung des Blauen Schildes, dem Äquivalent zum Roten Kreuz im Bereich des Kulturgutschutzes, erkannt und 1999 im Zweiten Protokoll zum Haager Abkommen von 1954 festgeschrieben. In 17 europäischen Staaten gibt es bereits ein Nationalkomitee von Blue Shield, weitere sind in Gründung. Deutschland fehlt bisher, dies soll sich 2017 ändern.

Weitere Informationen zu Blue Shield finden Sie [hier](#).

## Internationaler Museumstag

---



### Sonntag, 21. Mai 2017 Spurensuche. Mut zur Verantwortung!

Am Sonntag, 21. Mai 2017, feiern die Museen in Deutschland den 40. Internationalen Museumstag. Der Internationale Museumstag wird jährlich von einem wechselnden Motto begleitet. „Museums and contested histories: Saying the unspeakable in museums“ lautet das von ICOM ausgerufene Motto für 2017. Die Museen in Deutschland feiern den Aktionstag unter dem Motto "Spurensuche. Mut zur Verantwortung!". Lesen Sie hier die [Mottoerläuterung](#).

Das Motto bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Tag zu gestalten und sich mit Aktionen zu beteiligen. Ob Sonderführungen, ein Blick hinter die Kulissen, Workshops, Museumsfeste oder lange Museumsnächte, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Seit Januar haben die Museen wieder die Möglichkeit, ihre Aktionen selbst in die bundesweite [Internet-Datenbank](#) einzustellen. Die Datenbank der Aktionen zum Internationalen Museumstag steht ab sofort [online](#) zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag in Deutschland finden Sie [hier](#), die internationalen Aktivitäten können Sie [hier](#) einsehen.

## Neuer Generaldirektor von ICOM

---



Dr. Peter Keller ist seit 1. Februar 2017 der neue Generaldirektor von ICOM. Seit 2002 leitete er das Dommuseum zu Salzburg, von 2013 bis 2017 war er Schatzmeister von ICOM.

ICOM Deutschland gratuliert sehr herzlich!

Lesen Sie [mehr](#).

## Reisestipendien ICOM Deutschland

---

1. Um dem „Museumsnachwuchs“ eine möglichst zahlreiche Teilnahme an der **Jahrestagung von ICOM Deutschland** zu ermöglichen, können Mitglieder mit dem Status „student“ bei ICOM Deutschland einen Antrag auf Reisekostenzuschuss stellen. Insgesamt wird eine begrenzte Anzahl von Reisebeihilfen gewährt. Interessierte wenden sich bis spätestens 30. September 2017 per Mail an die [Geschäftsstelle](#). Für die Bewilligung der Reisebeihilfen ist der Zeitpunkt der Antragstellung ausschlaggebend.

2. ICOM Deutschland fördert 2017 wie die Jahre zuvor die Teilnahme deutscher Mitglieder an den **Tagungen der Internationalen Komitees von ICOM** mit Reisekostenzuschüssen. Durch die aktive Mitwirkung an den Tagungen soll die deutsche Museumsarbeit international noch stärker als bisher bekannt gemacht werden.

Voraussetzung für die Zuschussung ist ein wissenschaftlicher Beitrag zur Tagung (z. B. das Vortragen eines Referates), eine besondere Funktion in der Gremienarbeit (z. B. die Tätigkeit als Vorstandsmitglied oder Sekretär/in) oder das Mitwirken bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagung. Daneben wird die Anfertigung eines Berichtes für die Veröffentlichung in den *Mitteilungen* von ICOM Deutschland erwartet. Auskünfte erteilt Ihnen die [Geschäftsstelle](#).

## Bis 1. April 2017 Fördermittel für Provenienzforschung beantragen

---



Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste stellt noch bis 1. April 2017 Fördermittel für Forschungsprojekte zur Provenienzforschung von NS-Raubgut zur Verfügung.

Alle öffentlichen Einrichtungen und nun auch private Sammlungen sowie privat getragene Einrichtungen in Deutschland, die bei der eigenen Suche nach NS-Raubgut den Washingtoner Prinzipien und der Gemeinsamen Erklärung folgen wollen, sind antragsberechtigt.

Gefördert werden systematische Bestandsprüfungen und Grundlagenforschung zum historischen Kontext des NS-Kulturgutraubs sowie die Erschließung von Archivbeständen. [Mehr](#)

## ICFA Jahrestagung 2017 – Call for Papers bis 23. April 2017

---

ICFA, das International Committee for Museums and Collections of Fine Art, nimmt noch bis zum 23. April 2017 Bewerbungen zum Call for Papers an.

Das diesjährige Thema der vom 17. bis 19. September 2017 stattfindenden Jahrestagung lautet: „Changing rooms?! Permanent displays and their storage“. Tagungsort ist das Museum für Bildende Kunst Hirschsprungskes Samling in Kopenhagen, Dänemark.

**Weitere Informationen** finden Sie [hier](#).

## ICOM Europe – European Seminar 16.–17. Mai 2017

---



ICOM Europe veranstaltet gemeinsam mit ICOM Polen ein europäisches Seminar zum Thema „Planning extended museums“. Vom 16. bis 17. Mai 2017 werden im Museum of King Jan III's Palace in Wilanów Vorträge gehalten und Meinungen ausgetauscht.

Es handelt sich dabei um das erste Seminar aus der Reihe „Critical factors in museums managing/planning“.

**Weitere Informationen** finden Sie [hier](#).

## Nominierungen für den European Museum of the Year Award 2017

---



Mit dem European Museum of the Year Award (EMYA) wird jährlich ein europäisches Museum ausgezeichnet.

Für den diesjährigen [EMYA](#) sind 46 Museen aus Europa nominiert worden, darunter fünf deutsche Museen: das Begas Haus – Museum für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund, das Europäisches Hansemuseum Lübeck, die Festung Königstein und das Römerbergwerk Meurin in Kretz.

Die Preisverleihung findet vom 3. bis 6. Mai 2017 in Zagreb, Kroatien, statt. [Mehr](#)